

Inhalt

Zu diesem Buch	10
Dank	12
A. EINFÜHRUNG	13
I. Diagnose Brustkrebs – was jetzt zu tun ist	14
1. Sie sind krank, aber Sie sind auch handlungsfähig	15
2. Welchen Brustkrebs habe ich genau?	15
3. Optimale Behandlung	17
4. Wie sage ich es den Menschen, an denen mir liegt?	18
5. Wirtschaftliche Absicherung	19
6. Den Arbeitgeber informieren?	20
7. Welche Zusatzangebote gibt es? Was kann ich selbst tun?	21
II. Die weibliche Brust – Aufbau und Funktion	23
1. Ursprungsorte von Brustkrebs	24
2. Ausbreitungsmuster: Invasive Karzinome und In-situ-Karzinome	25
B. NEU DIAGNOSTIZIERTES MAMMAKARZINOM	27
I. Was ist Brustkrebs?	28
1. Warum entsteht Krebs?	28
2. Brustkrebsarten – intrinsische Subtypen	30
II. Wie häufig ist Brustkrebs, und wie sind die Heilungschancen? ...	32
1. Vorkommen von Brustkrebs	32
2. Die Heilungschancen	33
3. Das Stadium bei der Diagnose	34
4. Die Entwicklung in den letzten 20 Jahren	35

III. Wie wird Brustkrebs festgestellt?	37
1. Früherkennungsuntersuchungen	37
2. Mögliche Symptome für Brustkrebs	45
3. Untersuchungsmethoden in der Diagnostik	46
4. Klassifizierung und Zuordnung zu einem Krankheitsstadium	64
5. Biologie der Brustkrebserkrankung: Intrinsische Subtypen	67
IV. Wie wird Brustkrebs behandelt?	73
1. Behandlungsziele: Heilung oder symptomatische Therapie?	74
2. Der Therapieplan	76
3. Neoadjuvante Therapie:	
Medikamentöse Therapie vor der Operation	78
4. Operation	80
5. Strahlentherapie	102
V. Wie wirken Medikamente gegen Brustkrebs?	110
1. Medikamente zur Hemmung der Zellteilung (Chemotherapie)	116
2. Medikamente, die bestimmte wachstumsfördernde Signale ausschalten	122
3. Medikamente zur gezielten Aktivierung des Immunsystems	143
4. Knochenschützende Medikamente	148
5. Behandlungsplan zum frühen Mammakarzinom	150
VI. Belastende Symptome und was man dagegen tun kann	155
1. Belastungen durch die Operation	158
2. Belastungen durch die Strahlentherapie	161
3. Belastungen durch die medikamentöse Brustkrebstherapie	164
4. Bewegung, Ernährung, Entspannung	195
5. Komplementäre Behandlungsverfahren	201
VII. Wie finde ich ein kompetentes Zentrum?	210
1. So ist die Brustkrebsbehandlung in Deutschland organisiert	211
2. Evidenzbasierte Medizin	211
3. Leitlinien	213
4. Krebsmedizin in Zentren	214
5. Was ein zertifiziertes Brustkrebszentrum auszeichnet	216

VIII. Das Ende der Therapie – und jetzt?	220
1. Übergang in den neuen Alltag	220
2. Nachsorge und Langzeitbetreuung nach Brustkrebs	221
3. Rehabilitation	224
C. FORTGESCHRITTENES MAMMAKARZINOM	229
I. Der Krebs ist zurück	230
1. Lokalrezidiv und lokoregionäres Rezidiv	232
2. Metastasierter Brustkrebs	233
II. Was jetzt geschehen sollte	235
1. Sicherung der Diagnose	235
2. Sind Operation oder Strahlentherapie eine Option?	238
III. Konkrete Therapieoptionen	241
1. Metastasierter luminaler Brustkrebs	243
2. Metastasierter HER2-positiver Brustkrebs	245
3. Metastasierter tripelnegativer Brustkrebs	250
4. Nicht alle Metastasen sind gleich	252
5. Behandlungspläne zum metastasierten Mammakarzinom	262
IV. Molekulares Tumorboard	266
1. Was ist ein Molekulares Tumorboard?	266
2. Next Generation Sequencing	267
3. Welche ist die vielversprechendste Therapie?	269
V. Palliativmedizin	271
1. Wie unter einem schützenden Mantel	271
2. Palliativmedizin – nicht erst in der letzten Lebensphase	273
3. Um welche Beschwerden geht es?	274
4. Organisation der Palliativversorgung in Deutschland	275
D. BRUSTKREBS BEI SCHWANGEREN UND BEI MÄNNERN	277
I. Brustkrebs während der Schwangerschaft	278
1. Schwangerschaft als Ursache für Brustkrebs?	278
2. Diagnose von Brustkrebs während der Schwangerschaft	279

3. Brustkrebsarten und Therapie bei Schwangeren	280
4. Nach der Geburt: Komplettierung von Diagnostik und Therapie.....	283
II. Brustkrebs bei Männern	284
1. Auch Männer haben Milchgänge in ihrer Brust.....	284
2. Auch Männer produzieren Östrogen.....	285
3. Spätere Diagnose als bei Frauen	286
4. Meist luminale Tumore	287
5. Therapiestrategien wie bei Frauen mit Brustkrebs.....	287
6. Männer in zertifizierten Brustzentren behandeln	288
E. BEWÄLTIGUNG DER BRUSTKREBSERKRANKUNG	289
I. Überblick: Drei typische Phasen der »Krankheitskarriere«	292
1. Von jetzt auf gleich: Nichts ist mehr, wie es war.....	292
2. Brustkrebstherapie: Der Körper ist der Boss	294
3. Zurück in die feindliche Welt?	296
II. Was tun, wenn die Angst kommt?	298
III. Was ist Psychoonkologie?	301
IV. Anpassung des Lebensstils	303
1. Bewegung: Laufen Sie dem Krebs davon!.....	304
2. Gesunde Ernährung	305
3. Entspannung: Übung macht den Meister.....	311
V. Brustkrebs und Sexualität	314
1. Keine Lust auf die Lust.....	314
2. In die Partnerschaft zurückfinden	315
3. Trockene Scheide, entzündete Schleimhaut	316
4. Die Angst vor dem »ersten Mal«.....	317
5. Patientinnen ohne festen Partner/feste Partnerin	317
6. Verhütung ist wichtig	318
VI. Angehörige und Freunde.....	320
1. Über die Krebsdiagnose sprechen	321
2. Wie Sie als Angehörige oder Freunde helfen können	325

VII. Soziale Fragen und Sicherung der Existenz	335
1. Schwerbehindertenausweis	336
2. Zuzahlungen und Belastungsgrenzen	337
3. Krankengeld	340
4. Haushaltshilfe	344
5. Häusliche Krankenpflege	345
6. Rehabilitation	345
7. Berufliche Wiedereingliederung	348
8. Pflegebedürftigkeit	349
VIII. Die vorletzten und die letzten Dinge regeln	355
1. Selbst bestimmen bis zum Schluss	355
2. Erben und Vererben	360
F. ANHANG	365
I. Selbsthilfeorganisationen und weitere Informationsquellen	366
1. Selbsthilfeorganisationen	367
2. Beratungs- und Informationsangebote	371
3. Broschüren, Zeitschriften, Apps	374
II. Wie Ärztinnen und Ärzte sich fortbilden	378
1. Ärztliche Fachgesellschaften	378
2. Weitere internationale wissenschaftliche Brustkrebskonferenzen	382
III. Weitere Informationen	384
1. Fragenkataloge für Gespräche mit Ihren Ärzten	384
2. Wie lese ich meinen Befundbericht?	387
3. Behandlungspläne für frühes und fortgeschrittenes Mammakarzinom	389
Glossar	393
Stichwortverzeichnis	408
Anmerkungen	413